

PROJEKTBERICHT

FLUGHAFEN SYAMSUDIN NOOR, BANJARMASIN: IN QUALITÄT UND PERFORMANCE INVESTIERT

Beim Ausbau des indonesischen Flughafens Syamsudin Noor entschied sich der Betreiber für IT-Infrastrukturlösungen von Dätwyler.



Der Flughafen Syamsudin Noor, benannt nach einem lokalen Luftfahrt-Pionier, wird vom staatlichen Unternehmen PT Angkasa Pura I mit Sitz in Jakarta betrieben. Er liegt 25 Kilometer südwestlich von Banjarmasin, der Hauptstadt der indonesischen Provinz Kalimantan Selatan, und gehört zu den größten Flughäfen Indonesiens.

Trotz wiederholter Ausbauten gelang es dem Flughafen nie, das ständig wachsende Passagieraufkommen zu bewältigen. In 2013 wurden auf rund 9000 Quadratmetern bereits 5,5 Millionen Reisende abgefertigt, obwohl der Airport nur für vier Millionen ausgelegt war.

Um die Kapazitäten auszubauen, wurde der alte Terminal um einen Neubau erweitert. Im Dezember 2019 war der Ausbau abgeschlossen. Auf heute 77.000 Quadratmetern ermöglicht der Terminal die Abfertigung von zehn Millionen Passagieren pro Jahr. Das Vorfeld des Syamsudin Noor bietet Platz für 20 Maschinen: je zwei Boeing 747, 777 und 767, zwölf Boeing 737 und zwei

ATR-Maschinen. Die Start- und Landebahn wurde von 2500 auf 3000 Meter Länge ausgebaut.

Komplette Systeme aus einer Hand

In den Monaten vor der Eröffnung des Neubaus wurde im Terminal eine IT-Infrastrukturlösung von Dätwyler installiert. Die Auswahl fiel auf die durchgängige Dätwyler Lösung, weil der Betreiber großen Wert auf eine hohe Qualität und Leistungsfähigkeit legte. Das gute Verhältnis zwischen Dätwylers lokalem Systemintegrator, PT Multi Solusindo Perkasa, und dem Hauptauftragnehmer des Projekts spielte ebenfalls eine wichtige Rolle.

PT Multi Solusindo Perkasa, zugleich der Planer des Netzwerks, konnte die neue IT-Infrastrukturlösung in knapp zweieinhalb Monaten installieren. Sie umfasst ein Backbone-Glasfasernetz mit 24-faserigen Singlemode-Kabeln, LC-Anschlüssen und dem nötigen Zubehör sowie eine strukturierte Gebäudeverkabelung mit Kupfer-Datenkabeln und Anschluss technik der Kategorie 6A.

